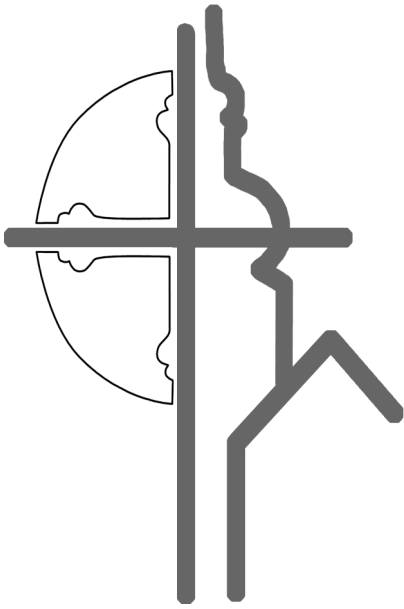




wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

*Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn*

Oktober,
November
2026



„AnGedacht“ - Erntezeit

Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Die Zeit, wo die Früchte des Jahres eingefahren werden und wo nach knackigem Gemüse geschaut wird. Denn wer kauft schon gerne einen verschrumpelten Apfel oder eine eingedellte Tomate. Saftig und knackig muss Gemüse sein, sonst landet es auf dem Kompost.

Eigentlich macht das wenig Mut zum Leben, wo wir im Spiegel immer neue Falten entdecken; wo die Haare allmählich grau werden – oder grau sind – und das „Jung- und knackig-Sein“ schon etwas her ist.

Aber die Erntezeit im Herbst bringt noch eine ganz andere Frucht hervor: Den Zierkürbis. Der Zierkürbis zeigt uns, dass „Ernte“ noch eine andere Seite hat als nur junges und knackiges Gemüse.

Denn im Gegensatz zu anderen Feldfrüchten ist ein Zierkürbis gerade dann am schönsten, wenn er besonders viele Falten und Beulen hat. Je faltiger, desto schöner...

Wo sonst Schönheit mit Ebenmäßigkeit gleichgesetzt wird, geht es beim Zierkürbis um etwas ganz anderes. Gerade die Falten, Unebenheiten und Flecken machen ihn besonders schön. Keine Frucht entwickelt so viele verschiedene Formen wie ein Zierkürbis.

Und so vielfältig ist auch die Ernte unsers Lebens.

Immer wieder haben auch wir „Erntezeit“; am Geburtstag oder wenn der Sommer oder das Jahr zu Ende geht.

Wie war dieses Jahr? Was hab ich erreicht? Was kann ich für Früchte vorweisen? Wo bin ich vielleicht nicht mehr so jung und knackig, wie ich es gerne wäre? Im Bibelspruch für den Monat Oktober heiße es: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ (Gal 5,1)



An diese Freiheit, zu der Christus uns befreit hat, will uns in der Erntezeit in besonderer Weise der Zierkürbis erinnern. Dass das Leben mehr zu bieten hat, als Sorgen- und Angstfalten – nämlich die Lach-Falten.

Immer wieder machen wir auch diese Erfahrung, dass ein Lachen uns befreit – oder zur Freiheit verhilft. Mit einem Lachen geht das Leben viel leichter. Wer lacht, der ist frei; frei von Sorgen und Ängsten, auch an einem verregnetem Novembertag.

Und diese Freiheit, zu der Christus uns befreit hat, können wir auch „ernten“, wenn wir auf die „Felder“ gehen – in den Spiegel schauen und die Sorgenfalten zu Lachfalten werden. Wenn wir auf die vergangene Zeit nicht mit Wehmut über den Verlust zurückblicken, sondern mit der Freude über alles, was Gott uns geschenkt hat.

Und es gibt so einiges, was wir ernten können:

Die Freude, die Sie fühlten, als Sie die Liebe Ihres Lebens zum Altar führten. Das Glück, das Sie empfanden, als Sie Ihr Kind zum ersten Mal in den Armen hielten. Das Lachen über die ersten Gehversuche. So manches Lachen bei einem Fest mit den Freunden...

Es gibt so vieles, was wir zu ernten haben; und wo wir diese Ernte einfahren, spüren wir diese Freiheit vom Joch der Knechtschaft. Und die Freiheit lässt uns eine andere Sicht auf unser Leben gewinnen.

Vielleicht wie bei einem Zierkürbis, der umso schöner ist, je mehr Beulen und Furchen er hat.

Dann beginnen wir uns als Ebenbilder Gottes zu sehen, mit allen Falten und grauen Haaren – denn so wie wir sind, hat Gott uns GUT gemacht, wie den Zierkürbis.

Ich wünsche Ihnen nicht nur in der Erntezeit, sondern jeden Tag die Freiheit für ein herzliches Lachen, das die grauen Wolken vertreibt und die Gewissheit, dass Gott uns so reich beschenkt.

Ihre Pfrin. Corinna Bandorf

Ev. Frauenverein-Diakonieverein: Diakoniesonntag

Diakoniesonntag am 25. Oktober 2026

mit Gottesdienst, Suppenessen, Basar des Handarbeitskreises und Verkauf von Artikeln aus dem Weltladen

Der Gottesdienst zum Diakoniesonntag um 10.45 Uhr im Martin-Luther-Haus wird von Pfarrerin Grit Plöbel und Mitgliedern des Ev. Frauenvereins gestaltet.

Anschließend laden wir, die Vorstandschaft des Ev. Frauenvereins, Sie zu leckeren Suppenvariationen ein.

Nach dem Gottesdienst und während des Essens wird der Handarbeitskreis seine Handarbeiten und der „Weltladen“ eine Auswahl von Produkten zum Verkauf anbieten.

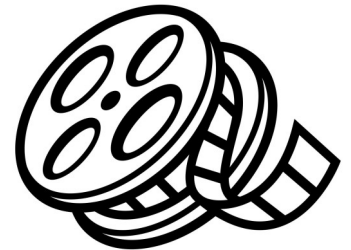
Ende gegen 13:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ev. Frauenverein-Diakonieverein: Filmabend

Filmabend mit Heinz Maag am Freitag, 16.10.2026 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Herr Heinz Maag hat viele Veranstaltungen in Filmen festgehalten. Aus den 70er Jahren hat er schöne Ausschnitte zusammengestellt.



Was werden WIR sehen:

- Frauenverein: Jubiläum, Ausflüge, Faschingstanz
- Posaunenchorjubiläum
- Kirchliche Feste

Wen kennen Sie noch aus dieser Zeit? Waren Sie vielleicht dabei?

Können Sie sich erkennen? Welche Episoden sind erzählenswert?

Lassen Sie uns gemeinsam in schönen Erinnerungen schwelgen!

Herzliche Einladung an ALLE.

Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V.

Bibel miteinander—Vortrag

Wir laden herzlich ein zum Thema: Angst und Liebe als Herausforderungen des Lebens.

Referent: Herr Ullrich vom Evang. Bildungswerk Schweinfurt.

Zeit: Mittwoch 07.10.2026 um 19:15 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus Niederwerrn

Zu diesem Vortrag sind alle herzlich eingeladen.

Andacht im Advent und Adventsfenster

Wir laden wieder herzlich zur „Andacht im Advent“ mit Texten und gemeinsamen Singen von Adventsliedern ein. Auch die Adventsfenster gibt es wieder. Verschiedene Gemeindeglieder laden herzlich ein, sich vor einem geschmückten Fenster zu treffen und bei einer Tasse Tee zu verweilen, eine Geschichte zu hören und gemeinsam zu singen.



Dienstag, 01.12.26 **18.30 Uhr** bei Familie Englisch, Kautzenstr. 33
Freitag, 04.12.26 **19.00 Uhr Andacht im Advent im Martin-Luther-Haus.**

Im Anschluss ist die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee zu verweilen.

Dienstag, 08.12.26 **18.30 Uhr** bei Familie Spiegel, Marktplatz 5
Montag, 14.12.26 **18.30 Uhr** bei Familie Goller, Nordring 11a

Weihnachtsmarkt

Unser Posaunenchor bläst am **1. Adventssonntag** auf dem Weihnachtsmarkt in Niederwerrn. Die Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Zur Einstimmung der Adventszeit werden unter dem Weihnachtsbaum Choräle und adventliche Lieder erklingen.

Ebenso wird es am Samstag eine kurze ökumenische Besinnung geben. Auch dazu stand bei Redaktionsschluss die Uhrzeit noch nicht fest.

Gäste sind herzlich willkommen!

Diakon Carl Müller übernimmt Vertretung für Konfirmandenkurs

Entschuldigen Sie, ist das der Weg ins Werntal

Ich glaub ich vertrete da mal.

Die Konfimandarbeit

jetzt beginnt für uns eine gemeinsame Zeit.

Ein Stück weit gemeinsam zu gehen
und reden, wie wir zu unserem Glauben stehen.

Gemeinsam lachen, spielen und reden
Bibel lesen, meditieren und auch beten.

Vor 42 Jahren war ich in Gochsheim Konfirmand,
wo ich zur Jugendarbeit zuerst ehrenamtlich fand.

Doch vorher noch Zivildienst im Löhe-Haus
danach nach Rummelsberg in die Welt hinaus.

So machte ich Leidenschaft zur Profession
und wurde Erzieher und Diakon.

Oberbayern, Oberpfalz und Mittelfranken,
Wegbegleiter sein und Erfahrung tanken,
und zurück nach Unterfranken.
dem Heimatdekanat fürs Vertrauen danken.

Doch für Euch als Information
ich arbeite schon in eurer Nachbar-Region.
Mein eigentliches Gebiet ist das Zell-Lauertal
für die Vertretung komme ich öfters mal.

Zum Privaten sage ich klar:

Ich verlor meine Frau vor einem Jahr.

Nach der mittleren Reife geht mein Kind
mit 18 ab Herbst in ein FSJ geschwind.

In Eckental macht sie dann dort Jugendarbeit.
hat als Konfiteamerin, dann wenig Zeit.

So ist der Dinge Lauf, so muss es sein,
also komme ich allein.

Mit freundlichen Grüßen

Carl Müller Diakon



Große Freude im Kindergarten

Nach fünf Jahren Wartezeit ist es endlich so weit: am Familientag wurden die Hangrutsche und die Kletterrampe ganz offiziell gemeinsam mit dem Elternbeirat eröffnet und eingeweiht. Nun können die Kinder auch den Hang zum Klettern und Rutschen nutzen.

Die Elternbeiräte der letzten Jahre haben durch verschiedene Aktionen wie z. B. Kleidermärkte, Kuchenverkäufe usw. engagiert die Anschaffung der Kletterrampe und Hangrutsche ermöglicht – ein großes Lob und Dankeschön an unsere Elternbeiräte! Ein herzliches Dankeschön auch allen Eltern und weiteren Spendern für die großzügige Unterstützung!

Sie alle haben dazu beigetragen, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!



	Niederwerrn Dorfkirche	Niederwerrn MLH	Oberwerrn
Erntedankfest 04.10.2026	09.15 Uhr ☺ Familienfreundl. Godi. + Posaunenchor Pfrin. Plößel		
Freitag 09.10.2026		16.00 Uhr AWO-Seniorenheim Pfrin. Plößel	
19. So. n. Trinitatis 11.10.2026		10.30 ☺ Mini-Gottesdienst Pfrin. Plößel	
20. So. n. Trinitatis 18.10.2026			10.45 Uhr Prädikant Sieler- Schulz
21. So. n. Trinitatis 25.10.2026		10.45 Uhr Diakoniesonntag Pfrin. Plößel anschl. Suppenessen	
Reformationsfest 31.10.2026	19.30 Uhr + AM Pfrin Plößel		
22. So. n. Trinitatis 01.11.2026			
Drittl. Sonntag im Kir- chenjahr 08.11.2026		10.45 Uhr Lektorin Craßer	
Freitag 13.11.2026		16.00 Uhr AWO-Seniorenheim Pfrin. Plößel	
Vorl. Sonntag im Kir- chenjahr 15.11.2026			10.45 Uhr Diakon i. R. Holzheid

	Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppenhausen
	10.45 Uhr Kirchweih mit familienfreundl. Godi 😊 Pfrin. Plößel 13.30 Uhr Andacht im Zelt Diak. Kunert-Kamusin		10.00 Uhr 😊 Familiengodi Pfrin. Bandorf	
		09.15 Uhr Lektorin Craßer		
				09.15 Uhr Prädikantin Roth
	09.15 Uhr Pfr. i. R. Bändlein			
	10.45 Uhr Prädikantin Roth		09.15 Prädikantin Roth	
	09.15 Uhr Lektorin Craßer		17.0 Uhr Familiengodi St. Martin in KiTa Pfrin. Bandorf	
			09.15 Uhr Diakon i. R. Holzheid	

	Niederwerrn Dorfkirche	Niederwerrn MLH	Oberwerrn
Buß- und Bettag 18.11.2026		19.00 Uhr + AM Pfrin. Plößel	
Ewigkeitssonntag 22.11.2026	10.45 Uhr + AM Pfrin. Plößel		
1. Advent 29.11.2026			

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

04. Oktober: Mission Eine Welt

11. Oktober: Diakonie Bayern, 4. Kollekte 26

31. Oktober: Kindergottesdienstarbeit in Bayern

09. November: Diakoneo Neuendettelsau

15. November: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

29. November: Brot für die Welt



	Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppen- hausen
	09.15 Uhr + AM Prin. Plößel			
	09.15 Uhr Pfrin. Plößel		09.15 Uhr Prädikantin Roth	
	09.15 Uhr Lektorin Craßer			10.45 Uhr Lektorin Craßer

Herbstsammlung der Diakonie



Diakonie 
Bayern

**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen**

**Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die [sozialen Beratungsstellen](#) und [Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit](#) und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/9354-439

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2026

Veranstaltungen

Familienfreundlicher-Gottesdienst: 04.10., 9:15 Uhr Kirche Erntedankfest

Mini-Gottesdienst: 11.10., 10:30 Uhr Martin-Luther-Haus



Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander Mi. 19:15 Uhr: 07.10. mit Ref. Herr Ullrich „Angst und Liebe“, 21.10., 04.11.

Bläser-Treff Di. oder Fr. 19:00 Uhr: nach Absprache

JunEr Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20:00 Uhr: nach Absprache

Senioren-Nachmittag Mi., 14:30 Uhr
28.10.: Reisebericht – mit dem Fahrrad im Balkan, Ref. Frau Hetz
25.11.: Reisebericht – Russland, Ref. H. Kupfer

Stammtisch nach Absprache

Grüner Gockel nach Absprache

Kirchenvorstandssitzung Mi. 19:30 Uhr: 28.10., 25.11.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis Do. 15:00 Uhr: nach Absprache

Dorf-Café Mo. 14:30 Uhr: 12.10., 09.11.

Zeit für mich nach Absprache

Filmabend Fr., 16.10., 19:00 Uhr: „Bilder aus vergangenen Zeiten“
mit Herrn Maag

Suppenessen Diakoniesonntag, 25.10., 10:45 Uhr Gottesdienst,
anschl. ca. ab 11:45 Uhr Suppenessen

Basar Handarbeitskreis So. 25.10., 11:45 – 13:30 Uhr (während Suppenessen)

Wöchentliche Veranstaltungen:

Eltern-Kind-Gruppe Di. 09:30 – 11:00 Uhr (wöchentlich)
Mi. 14:30 – 16:00 Uhr: (zweiwöchentlich)

Posaunenchor Do. 16:00 – 17:30 Uhr „BLAS MIT“
Do. 19:45 Uhr

Ökum. Chor Do. 18:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus statt, falls nichts anderes angegeben ist.



Kirchgeld

Herzlichen Dank allen unseren Gemeindegliedern, die das Kirchgeld für 2026 bereits überwiesen haben.

Das Kirchgeld ist ein Teil der regulären Kirchensteuer (verpflichtend für jedes Mitglied der evangelischen Kirche mit eigenem Einkommen), das zu 100% in der eigenen Kirchengemeinde verbleibt.

Wofür wird das Kirchgeld 2026 verwendet?

Schmuckstück Dorfkirche

Unsere Dorfkirche prägt das Bild des alten Dorfkerns seit Jahrhunderten. Menschen kommen dort zusammen und feiern zu ganz unterschiedlichen Anlässen gemeinsam festliche Gottesdienste.



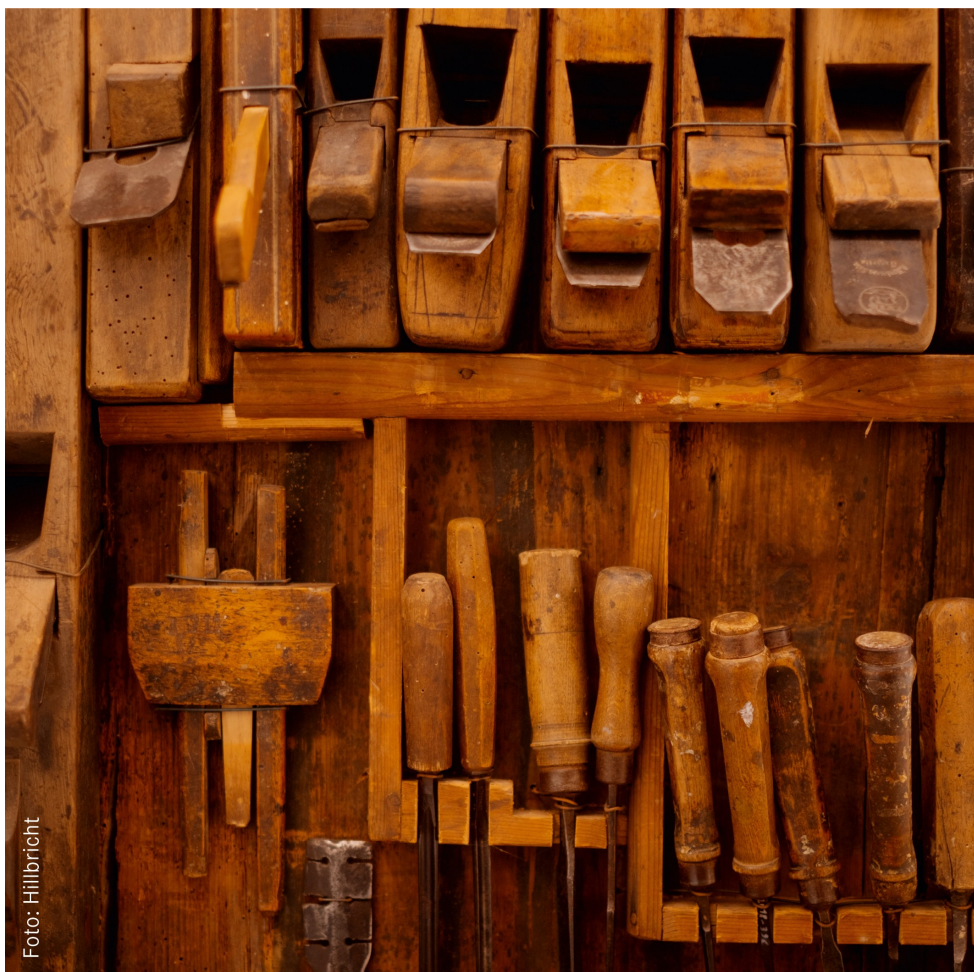
Das Alter des Bauwerks macht sich allerdings bemerkbar: Das Dach ist in die Jahre gekommen. Die schützende Funktion wird zunehmend beeinträchtigt. Ebenso erschweren unebene Zuwege den Zugang zur Kirche. Sie soll deshalb für alle leichter und sicher zugänglich sein. Das soll auch durch eine gute Beleuchtung unterstützt werden.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Kirchgeld 2026 diese Projekte, die uns beschäftigen. Helfen Sie, die Kirche als Schmuckstück zu erhalten. So kann ihr Anblick auch Ihnen Freude machen und als Ort der Ruhe, der Besinnung und des Feierns dienen. Herzlichen Dank!

Überweisen Sie Ihr Kirchgeld an die Evang. Kirchengemeinde Niederwerrn unter dem Stichwort „Kirchgeld“, sowie mit Angabe von Name und Straße auf das Konto der Flessa-Bank Schweinfurt IBAN DE58 7933 0111 0001 6300 19. Gerne können Sie das Kirchgeld auch bar während der Bürozeiten im Pfarramt entrichten.

Um freundliche Beachtung wird gebeten.

Monatsspruch November



Der HERR wird
Recht schaffen
zwischen den
Nationen und
viele Völker
zurechtweisen.
Dann werden
sie ihre Schwerter
zu Pflugscharen
umschmieden und
ihre Lanzen zu
Winzermessern.
Sie erheben nicht
das Schwert,
Nation gegen
Nation, und sie
erlernen nicht
mehr den Krieg.

JESAJA 2,4

STÖRUNGEN HABEN VORRANG

In der Themenzentrierten Interaktion, einem Konzept, um mit Gruppen zu arbeiten, gibt es diesen Grundsatz. Störungen gelten als Knoten, der gelöst werden muss. An ihm staut sich Energie auf. Die wird frei und kann genutzt werden, wenn der Stau behoben ist. Das muss friedlich geschehen, im Gespräch miteinander, in einem Rollenspiel oder mit einer anderen Methode.

Störungen sind also keine lästigen Unterbrechungen, die unterdrückt werden müssen. Ebenso ist es tabu, aggressiv und destruktiv mit ihnen umzugehen. Stattdessen versuchen die Teilnehmenden, einander zuzuhören, ihre Sichtweise als eine von mehreren zu begreifen, sich in den oder die andere hineinzusetzen. So werden Konflikte aufgedeckt, die Gruppenmitglieder lernen einander besser verstehen, sie üben ein, Unterschiede auszuhalten und Vielfalt als anregend wahrzunehmen.

Manchmal wünschte ich mir, es gäbe auch für Nationen solche Konzepte. Ein destruktiver Umgang mit Streitpunkten – und was gibt es Destruktiveres als Kriege? – wäre tabu. Konflikte würden diplomatisch durch Gespräche gelöst. Die Interessen der anderen blieben im Blick und, vor allem, die der gesamten Menschheit und der Erde. Unterschiede würden als bereichernde Vielfalt wahrgenommen. Die frei werdende Energie könnte genutzt werden, um weltweite Probleme anzugehen: Wie lassen sich Hunger und Armut bekämpfen, was können wir miteinander tun, um die klimatischen Veränderungen aufzuhalten?

Mensch mit Mensch, Nation mit Nation. Einander den Frieden erklären. Nicht den Krieg.

TINA WILLMS

Über den Tellerrand

Die Kirchengemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein zum ökum. Kirchenkaffee mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

14.10. Sprichwörter und Redewendungen, Ref. Heinz Maag, kath. Pfarrheim

28.10. „Fit für den Winter“ Seniorengymnastik mit Frau Susanne Senff, evang. Gemeindesaal

11.11. „Lieder zum Mitsingen mit dem Rafelder Saitenklang“ - Veeh Harfen, evang. Gemeindesaal

25.11. „Paul Gerhard - der große Tröster“- Ref. Pfr. i.R. Wolfgang Brändlein, evang. Gemeindesaal

Ebenso herzliche Einladung zur ökum. Andacht zu Erntedankfest und Kirchweih in Euerbach am 4. Oktober um 13.30 Uhr im Festzelt auf der Schäferswiese (alter Sportplatz).

Die Kirchengemeinde **Obbach** lädt herzlich ein am Sonntag, 08.11., um 17.00 Uhr zum Familiengottesdienst zu St. Martin. Anschl. St.-Martins-Umzug und Umtrunk im Kindergarten.



Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarrbüro:

PfarrerIn Grit Plössel,
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement (Sekretärin)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061
kirchengemeinde.niederwerrn@elkb.de
www.niederwerrn-evangelisch.de

Öffnungszeiten (Niederwerrn):

Mi, Do: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarramt Oberes Werntal

Madelene Lanig (Sekretärin)

Tel. 09726/6260

Mittwoch, Donnerstag 9—11 Uhr

Bankverbindung:

Flessa-Bank Schweinfurt

IBAN DE45 7933 0111 0001 6301 56

BIC FLESSDEMXXX

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Herbert Spiegel, Tel. 09721-49264

Churchpool-App:**Evang. Kindergarten**

Leiterin Anja Gillich

Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Regionaljugendreferentin

Diakonin Mona Schenker (in Elternzeit)

Vertretung: Diakon Carl Müller

Tel. 01520 606 2548

carl.mueller@elkb.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Leitung: Nico Kuhn

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320

Leitung: Oxana Minnich

tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plössel

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember
26, Januar 27 ist am 04.11.2026.

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller

Druck: Gemeindebrief-Druckerei